

Frage zu Projekt:

RESPOND - Improving regional health system responses to the challenges of migration through tailored interventions for asylum-seekers and refugees

Thema der Frage:

Gesundheit

Konstrukt:

Nichtinanspruchnahme medizinischer Untersuchungen

Fragetext:

Kam es in den letzten 12 Monaten einmal oder mehrmals vor, dass Sie dringend eine Untersuchung durch einen Allgemeinmediziner gebraucht hätten, diese aber nicht in Anspruch genommen haben?

Antwortkategorien:

Ja, dies kam mindestens einmal vor

Nein, dies kam nicht vor

Ich weiß nicht

Eingesetzte kognitive Technik/en:

General Probing

Befund zur Frage:

Ein Großteil der Testpersonen zeigt keine Probleme bei der Beantwortung der Frage. Lediglich Testperson SER02 hat Schwierigkeiten und nutzt die Antwortoption „ich weiß nicht“ als Ausweichkategorie. Testperson FAR01 empfindet die Filter direkt hinter dem Antworttext als störend. Insgesamt kommen bis auf SER02 alle Testpersonen zu einer Antwort, die im Sinne der Frageintention begründet werden kann.

Serbisch: Für Testperson SER02 ist die Frage unklar: „*Heißt das ob ich beim Arzt war oder nicht?*“ (SER02). Sie geht oft zum Allgemeinmediziner, immer dann wenn es ihr nicht gut geht. Somit hätte sie „Nein“ ankreuzen müssen, kreuzt aber „ich weiß nicht“ an weil sie die Frage nicht versteht.

Arabisch: Testperson AR01 versteht die Frage richtig. Sie gibt an, ein Problem mit dem Knie gehabt und zunächst abgewartet zu haben. Erst als sie nicht mehr laufen konnte, sei sie dann zum Arzt und wurde anschließend am Meniskus operiert.

Testperson AR02 hat von einem Orthopäden einen Folgetermin erhalten, zu dem sie aber nicht erschienen ist, da sie nicht die Hoffnung hatte, dass dieser ihr helfen könne. Sie zögert zunächst, was sie ankreuzen soll und wird dann vom Dolmetscher darauf hingewiesen, dass die Frage sich auf den Hausarzt/Allgemeinmediziner bezieht. Dies hat die Testperson überlesen.

Farsi: Testperson FAR01 versteht die Frage bzw. die Filter nicht und gibt an, dass die Filtertexte „weiter mit Frage 12“ direkt hinter den Antwortoptionen verwirrend seien. Zudem wird angemerkt, dass „dringend eine Untersuchung“ mit „notfalls eine...“ übersetzt wurde. Testperson FAR 01 gibt an, nicht krank gewesen zu sein, weswegen sie auch nicht dringend einen Arzt brauchte. Auch bei Testperson FAR02 sei nichts Dringendes vorgefallen.

Englisch: Testperson ENG01 hat kein Problem mit dem Verständnis der Frage. Sie wurde vom Allgemeinmediziner zu einem Facharzt überwiesen, konnte den Termin aber nicht wahrnehmen, da sie an diesem Tag einen wichtigen Termin im Flüchtlingslager hatte.

Empfehlungen:

Frage: Wir empfehlen die Frage auf das Wesentliche zu reduzieren:

Kam es in den letzten 12 Monaten vor, dass Sie eine dringend benötigte Untersuchung durch einen Allgemeinmediziner nicht in Anspruch genommen haben?

Antwortoptionen: Analog zur Umformulierung der Frage können die Antwortoptionen auf „Ja“, „Nein“ und „Ich weiß nicht“ reduziert werden.